

Sonderabdruck aus: Mitteilungen aus dem Zoolog. Museum in Berlin.
16. Band, 2. Heft.

**Entomologische Ergebnisse
der Deutsch-Russischen Alai-Pamir-Expedition 1928 (I).**

Mit einer Karte, einer Tafel und 17 Textabbildungen.

1. Allgemeines. Von W. F. Reinig, Berlin.
2. **Dermaptera** und **Orthoptera**. Von Willy Ramme, Berlin.
3. **Hymenoptera** I (Sphecidae, Vespidae, Scolidae, Mutillidae, Chrysididae, Ichneumonidae, Evanidae). Von Hans Bischoff, Berlin.
4. **Hymenoptera** II (Psammocharidae). Von H. Haupt, Halle.
5. **Hymenoptera** III (Formicidae). Von H. Stitz, Berlin.
6. **Coleoptera** I (Staphylinidae). Von M. Bernhauer, Horn, N. Oest.

Berlin
1930

5. Hymenoptera III.

Formicidae.

Von H. Stütz, Berlin.

Formica (Serviformica) picea Nyl.

NYLANDER, Acta Soc. Sc. Fennicae Bd. 2, 1846, S. 917.

Djol-Masar (westl. Täler, 45), 3850 m, 13. VIII., 9 ♀ ♀, 7 ♂ ♂;

Maz (westl. Täler, 47), 3580 m, 15.—19. VIII., 1 ♀;

Bulun-kul (westl. Täler, 56), 3900 m, 27. VIII., 1 ♀;

Sirk (westl. Täler, 64), 3200 m, 4. IX., 2 ♂ ♂;

Dschaingan (Karateghin, 75), 1800 m, 7. X., 1 ♀.

Formica fusca rufipes n. v.

Sehr ähnlich der var. *rubescens* For. — Epinotalwinkel in Seitenansicht ziemlich scharf, an seinem Scheitel nur leicht gerundet. Kopf bis zum Vorderrand schwarz und matt glänzend. Mandibeln dunkel rotbraun. Fühlerschaft rot, ebenso die ersten Geißelglieder, die folgenden schwarz. Thorax und Abdomen oben schwarz, auf die Seiten hin etwas in Dunkelbraun übergehend, ebenso die Schuppe. Beine hell braunrot mit Ausnahme der dunkelbraunen Hüften.

Kara-kul (nördl. Pamire, 23), 4100 m, 6. VII. 1 ♀ ♀;

Altin-Masar (Karateghin, 69), 2800 m, 27. IX. 3 ♀.

Ein ♀ von Altin-Masar, 21. IX., dürfte zu dieser Art gehören, hat aber ganz das Aussehen von *rubescens* For., wie dieses die rotbraunen Stellen über den Mandibulargelenken.

Formica rufibarbis caucasica Ruzsky.

RUZSKY, Form. Imper. Ross. 1905, S. 401.

Färbung und Zeichnung wie *rufibarbis* F., das intensive Rot des Rückens dieser Art hier aber viel matter, die dunkle Zeichnung daher nicht so stark hervortretend. Pubescenz und Pilosität wie bei *subpilosa*, Kopfunterseite aber mit einer Anzahl Borsten, die jener fehlen.

Altin-Masar (Karateghin, 69), 2800 m, 19. und 29. IX., 2 ♀ ♀.

Formica (Proformica) nasuta Nyl.

NYLANDER, Ann. Sc. Nat. Zool. (4) Bd. 5, 1856, S. 66.

Dschaingan (Karateghin, 75), 1800 m, 7. X., 2 ♀ ♀ (4 mm).

Camponotus (Tanaemyrmex) fedtschenkoi ad n. v.

Form des Kopfes wie bei gleich großen Stücken der Stammform, ebenso die des Thorax, von oben gesehen. In Seitenansicht dagegen ist der Rücken flacher gebogen als bei *fedtschenkoi* und fällt mit dem Epinotum gerader und steiler ab.

♀ von 11,5 mm. Kopf schwarzbraun. Zwischen Auge und Vorder- rand eine rotbraune Stelle, die in das Dunkel der Umgebung übergeht, hinten in die rotbraune Farbe der Kopfunterfläche, die in der Mittellinie von einem breiten, schwarzbraunen Band durchzogen ist. Mandibeln, Fühlerschaft und Geißel rotbraun. Thorax schwarzbraun, das Mesonotum auf der Fläche etwas heller, ebenso der Abfall des Epinotums. Schuppe und erstes Abdominalsegment hellbraun, die folgenden Segmente dunkelbraun. Beine hellbraun.

Skulptur und Behaarung wie bei der Stammform.

♀ von 10 mm. Kopf überall schwarzbraun, die helleren Stellen auf jeder Seite kaum hervortretend. Im übrigen wie das größere Stück.

♀ von 9—8 mm. Färbung des Kopfes wie bei den großen Stücken, die rotbraunen Stellen über den Mandibeln aber viel weiter ausgedehnt, die Unterfläche des Kopfes in der Mittellinie ebenfalls mit breitem, dunklem Band, dessen Ränder verwaschen sind. Mandibeln dunkelbraun wie beim großen ♀. Thorax, Abdomen, Fühler und Beine gelb wie bei der Stammform, das Pronotum wie bei dieser vorn stark angedunkelt.

Diese beiden kleinen ♀ sind daher der Stammform in der Färbung zum Verwechseln ähnlich, unterscheiden sich vor ihr aber wie die großen Stücke durch das Profil des Thorax: flacherer Rücken und steiler, mehr gerader Abfall des Epinotums.

Altin-Masar (Karateghin, 69), 2800 m, 19. und 20. IX., 2 ♀ ♀ maj.; 2 ♀ ♀ min. von demselben Fundort, 19. IX.

Lasius brunneus obscurata n. v.

♀ von 4 mm. Kopf wenig länger als breit, die Seitenränder wenig, der Hinterrand noch weniger konvex, fast gerade, die Occipital- ecken gerundet. Stirnrinne kaum wahrnehmbar. Epinotum in Seiten- ansicht eine scharfe, winklige Ecke bildend, die Ecke kaum etwas gerundet, der Abfall gerade und eben. — Färbung schwarzbraun, auf dem Thorax das Braun mehr hervortretend. Hellbraun sind die Mandibeln und der über ihrer Basis gelegene Teil des Kopfvorder- randes, die Fühler und die Beine, an denen die Femora mehr oder

weniger dunkel sind. — Körper außer einer feinen, anliegenden seidenartig grauen Pubeszenz mit gleichmäßig verteilten, nicht sehr dicht stehenden Borsten. Fühler und Beine mit sehr feiner, dicht anliegender Behaarung.

♀ von 8 mm. Färbung auf Kopf und Thorax dunkel schwarzbraun, auf dem Hinterleib dunkelbraun. Fühler und Beine hellbraun. Kopf sehr fein und dicht lederartig gerunzelt. Pronotum lederartig gerunzelt-punktiert. Mesonotum glatter. Behaarung wie beim ♂.

Dschailgan (Karateghin, 75), 1800 m, 7. X., 7 ♂♂, 1 ♀.

Lasius emarginatus nigrescens n. v.

♀ von 8 mm. — Dem ♀ der vorher beschriebenen Form sehr ähnlich, von ihm durch folgende Merkmale unterschieden: Der Fühlerschaft ist rotbraun, die Geißel dunkelbraun mit Ausnahme des ersten und letzten Gliedes, das blaß gelbbraun ist. Die Stirnrinne ist ziemlich deutlich ausgebildet. Fühler und Beine sind schräg abstehend behaart.

Maz (westl. Täler, 47), 3580 m, 15.—19. VIII., 13 ♀♀.

Messor barbarus sancta aralocaspiæ Ruzsky.

RUZSKY, (EMERY, D. ent. Zeit. 1908, S. 449; KUTZNETZOW-UGAONSKI, Folia myrmecol. et termitolog. 1, 1917. S. 89).

♀ von 6—7 mm. Kopf spiegelglatt, einige ganz feine Längsriefen oberhalb jeder Seite der Stirnleisten. Kräftige Riefen auf dem Vorderrand des Kopfes. Pro- und Mesonotum schwach skulptiert. Epinotalabfall kräftig quengerieft.

Dschailgan (Karateghin, 75), 1800 m, 8. X., 3 ♂♂.